



MARKTGEMEINDE LUTZMANNSBURG

Anschrift: Neustiftplatz 1, 7361 Lutzmannsburg - Homepage: www.lutzmannsburg.at

Tel: 02615/87202, Fax: 02615/87202 DW 4

E-mail-Verwaltung: post@lutzmannsburg.bgld.gv.at

E-mail-Tourismus: tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at

Gemeindeblatt

2/2014

Juni 2014



Die Starkregenfälle im vergangenen Monat haben auch unser Gemeindegebiet getroffen. Zum Glück haben diverse Hochwasserschutzmaßnahmen bereits ihren Zweck erfüllt, womit wir vor größeren Schäden verschont geblieben sind.
(mehr darüber im Blattinneren bei den Einzelberichten ...)



• Mastenverkauf

Alte Laternenmasten, welche am Bauhof gelagert sind, werden ab sofort zum Altpreis zum Kauf angeboten (€ 10,00/Stk.).

Interessenten können sich am Gemeindeamt melden.

GV



• Urlaubszeit Kreisarztstelle

Die **Ordination** der Kreisärztin in Lutzmannsburg ist urlaubsbedingt **von 14. Juli 2014 bis 1. August 2014 geschlossen.**

E.G.

In dieser Ausgabe:

Mastenverkauf	1
Kreisarzturlaub	1
Vorwort Bürgermeister	2
Novelle Kanalabgabegesetz	2
Vermessung Csoerweg	2
Wia warad's ...	3
Flurreinigungsaktion	3
Ortsdurchfahrt Strebersdorf	3
Weinbauverein	4
Mitteilungen EV. Pfarre	6
Mitteilungen Kath. Pfarre	7
FW-Bericht Lutzmannsburg	10
Sicherheitstipp	12
Kindergartenbericht	13
Bericht Volksschule	14
Mike-Cup	15
Hort „Die schlauen Füchse“	16
Wir gratulieren ...	18
Bericht Sportverein	18
Veranstaltungen / Termine	20
Bildungsberatung	20



Nach einigen sehr wasserreichen Tagen mussten wir feststellen, dass einige unserer Hochwasserschutzprojekte bereits abgeschlossen und viele andere Maßnahmen noch eingeleitet werden müssen. Der Gemeinderat hat nun einstimmig beschlossen, ein komplettes Hochwasserschutzkonzept für beide Ortsteile erstellen zu lassen.

Ich wünsche Ihnen einige sonnenverwöhnte Tage, eine erholsame Urlaubszeit und schöne Ferien.

Chr.R.



Per 2. Jänner 2014 ist eine Novelle zum Bgld. Kanalabgabegesetz in Kraft getreten.

Durch die Novelle werden **einige Bestimmungen des Kanalabgabegesetzes** adaptiert bzw. geändert.

Eine wesentliche Änderung ist die **Einbeziehung von Schwimmbecken ab einer Kubatur von 10 m³** in die Berechnungsfläche, welche für die Berechnung der Kanalgebühren herangezogen wird.

Zu den aufzunehmenden Schwimmbecken zählen nicht nur die dauerhaft aufgestellten, sondern auch jene, welche selbst aufgestellt und abgebaut werden können.



Der Gemeindevorstand hat nun in einer Sitzung festgelegt, dass die Bevölkerung aufgerufen werden soll, **vorhandene Schwimmbecken** jeder Art, ab 10 m³, am Gemeindeamt **zu melden**, um nicht eine kostenaufwendige Nachschau im gesamten Gemeindegebiet durchführen zu müssen.

Wir ersuchen Sie daher, **bis 30. Juni 2014 am Gemeindeamt eine Meldung abzugeben, falls Sie ein Schwimmbecken mit mind. 10 m³ besitzen.** Daraufhin



wird über ein Sachverständigenbüro die Fläche des Beckens ermittelt, welche für die Festlegung der Kanalgebührenberechnungsfläche maßgeblich ist.

Die Gemeinde ersucht Sie im Sinne der Gleichbehandlung der Gemeindebürger unserem Aufruf nachzukommen.

Weiters will der Gemeindevorstand darauf hinweisen, dass eine folgliche Überprüfung über vorhandene bzw. neu aufzunehmende Luftbilder geplant ist.

GV



Vermessung Csoerweg

Aufgrund mehrerer Beschwerden musste eine Vermessung des Csoerweges durchgeführt werden. Hierbei wurde ersichtlich, dass **einige Weinstöcke auf Gemeindegrund ausgepflanzt** wurden.

Im Gemeindevorstand wurde vereinbart, dass zukünftig die Aussetzung auf Gemeindegebiet **nicht mehr geduldet** wird. Weinbauern, die Weinärten anlegen wollen, sollen vorher **am Gemeindeamt**

vorsprechen, um angeführte Probleme vermeiden zu können.

Für den derzeitigen Bestand wird noch ein Lösungsvorschlag für die Anrainer ausgearbeitet, entweder soll eine Pachtung erfolgen oder es muss eine Rodung durchgeführt werden.

GV



Alex, Babsi, Iris, Kerstin, Martina, Susanna, Walter

Wia warad's...

...wieder einmal ein paar Schritte barfuß zu gehen?
Ein Erlebnis für die Füße!

...wenn du mit Regenwasser gießt?
Kostet nichts und bringt mehr!

...einmal mit dem Hauptabendprogramm
'Sonnenuntergang am Weinberg'?

I.S.

In da Wies'n zirbt a Grü'...
af amoi wird's stü' und staad -
Schädl' ogmahd!

(unbekannt)

Flurreinigung



Auch im heurigen Jahr nahmen wieder viele umweltbewusste Gemeindemitglieder an den beiden Flurreinigungsaktionen teil.

Herzlichen Dank für den vorbildlichen Einsatz für ein sauberes Ortsbild in und rund um Lutzmannsburg und Strebersdorf.

Chr.R.



Ortsdurchfahrt Strebersdorf

Liebe Strebersdorferinnen, liebe Strebersdorfer!

Wie ihr sicher bereits gemerkt habt, wurde mit der ersten **Teilsanierung der Ortsdurchfahrt Strebersdorf** begonnen. Diese Sanierung wird

bis nach der Straßenerhöhung bei der Kirche durchgeführt.

Hierbei werden **Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie dringend notwendige Sanierungsarbeiten umgesetzt.**

Die **Fahrbahnerhöhung** bei der Kirche wird auf das normale Straßenniveau **wieder angepasst.**

Sollte es von eurer Seite **Asphaltierungswünsche im privaten Bereiche** geben, so wendet euch bitte **innerhalb der nächsten 2 Wochen am Gemeindeamt.**

Wir werden euch dann den Kontakt zum zuständigen Bauleiter ermöglichen und er wird euch entsprechende Angebote erstellen.

R.K. Ortvorsteher Roman Kainrath

Rotweinerlebnis – Das ganze Jahr in Lutzmannsburg



Weinbauverein Lutzmannsburg

Erst vor wenigen Tagen hat die **Lutzmannsburger Weinblüten-Wanderung** stattgefunden. Nun sind wir schon wieder mitten in den Vorbereitungen für das **Internationale Rotweinerlebnis im August**.

Das „Weinkost-Programm“ ist derzeit noch in Planung. Einige Details möchten wir schon vorab verraten!

Genussvoller Auftakt ins Rotweinerlebnis-Jahr

Bei der **Weinblüten-Wanderung am 30. und 31. Mai 2014** war uns das Wetter trotz teils starkem Wind wieder wohl gesonnen: zahlreiche Gäste aus nah und fern folgten der Einladung zur ersten Veranstaltung im Lutzmannsburger Rotweinerlebnis-Jahr 2014, um das herrliche Panorama am Hochplateau bzw. „Sonnberg“ – und vor allem die ganze Vielfalt der Lutzmannsburger Weine am Ort ihres Ursprungs zu genießen.

Auch viele Kinder waren zu Gast und konnten als „Weinblüten-Spürnasen“ ihr Wissen über Lutzmannsburg, den Weinbau und über Pflanzen und Tiere im Weingarten unter Beweis stellen.

Bei der Gelegenheit möchten wir uns ganz herzlich bei der Sonnentherme Lutzmannsburg-Frankenau für die GiveAways bedanken, bei Sonnen-



Bei der Weinblüten-Wanderung



land-Tourismus für die Bereitstellung der gemütlichen Liegestühle, bei Familie Mersits, die wieder das Pony-Reiten für Kinder angeboten hat, bei Michaela Dobias, Anna Stifter und Christine Magedler für

die köstlichen Genussprodukte aus der Region und nicht zuletzt bei den Gastronomen Apfelhof Rohrer, Landgasthof Pacher und Pischapu, die für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt haben.

INT. LUTZMANNSBURGER ROTWEINERLEBNIS 1.- 4. August 2014

Internationales Rotweinerlebnis Lutzmannsburg: 1.-4. August 2014

Der nächste Höhepunkt im Rotweinerlebnis-Jahr ist das Internationale Rotweinerlebnis Lutzmannsburg. Auch heuer werden neben den Lutzmannsburger Weingütern Gastwinzer aus den Nachbarländern Blaufränkisch und andere Rotweine aus ihrer Heimat präsentieren. Wir freuen uns sehr, wieder Michael

Schiefer vom Weingut Schiefer in Lauffen am Neckar mit Lemberger aus **Deutschland** sowie die Familie Slapšak von Domaine Slapšak aus Preserje (Dolenjska) mit Modra Frankinja aus **Slowenien** begrüßen zu dürfen. **Ungarn** wird in diesem Jahr mit Kékfrankos von Peter Wetzter vom Weingut Wetzter-Bor aus Sopron in Lutzmannsburg vertreten sein. Aus der **Slowakei** kommen Erika und Tomáš Kasnyik vom Weingut Kasnyik rodinné vinárstvo aus Strekov mit Frankovka Modrá.

Darüber hinaus gibt es am „Weinkost-Sonntag“ wieder einen **Rotweinerlebnis-Genussmarkt**, erstmals mit ProduzentInnen aus den Nachbarländern, sowie einen **Internationalen Blaufränkisch-Workshop** am Samstag, 2. August, der heuer ein bisschen anders und noch spannender als im Vorjahr ablaufen wird.

Damit bietet das Internationale Rotweinerlebnis Lutzmannsburg auch 2014 wieder WeinkennerInnen, weininteressierten Gästen und Familien Genuss und Unterhaltung. Der Weinbauverein Lutzmannsburg freut sich auf ein Wiedersehen beim Internationalen Rotweinerlebnis am Lutzmannsburger Dorfanger!



Am Internationalen Rotweinerlebnis 2013

Ke.R.

Programm 2014

Freitag, 1. August 2014, ab 19.30 Uhr: **Eröffnung**, Live-Musik mit **Richie's Combo**
Samstag, 2. August 2014, ab 18.00 Uhr: **Weinworkshop**, Live-Musik mit den **Goldbach Buam**
Sonntag, 3. August 2014, ab 17.00 Uhr: **Genussmarkt**, Live-Musik mit den **Oberloisdorfer Dorfmusikanten**
Montag, 4. August 2014, ab 18.00 Uhr: **Blauer Montag**, Live-Musik mit **Hannes TopMusic**

Weitere Informationen:

www.rotweinerlebnis.at und www.facebook.com/rotweinerlebnislutzmannsburg



Mitteilung der Evang. Pfarrgemeinde

AMTSEINFÜHRUNG VON FRAU PFR. MMAG. IRMGARD LANGER

Der **18. Mai** war für den Pfarrverband Lutzmannsburg, Stooß / Oberloisdorf **ein besonderer Festtag. An diesem Sonntag trafen sich Evangelische und Katholische aus den drei Gemeinden zur Amtseinführung von Frau Pfr. MMag. Irmgard Langer.**

GemeindevertreterInnen und PresbyterInnen der Pfarrverbandsgemeinden, Pfarrerkolleginnen und -kollegen, SI Pfr. Manfred Koch und Pfr. Langer zogen zur eigens für dieses Fest komponierten Fanfare ein. **Nach der Begrüßung der Gäste durch die Kuratoren und Liedern vom Stooßer Kirchenchor leitete SI Koch in den Teil der Amtseinführung über.** Pfarrer, Assistenten, LehrerkollegInnen aus dem Gymnasium, die beiden katholischen Amtsbrüder aus Oberpullendorf und Lutzmannsburg, die Kuratoren und deren Stellvertreter und die Familienmitglieder sprachen **Segensworte, die viele Gottesdienstbesucher zu Tränen rührten.**

„Durch Weisheit wird ein Haus gebaut, durch Verstand erhalten und durch ordentliches Haushalten werden die Kammern voll kostbarer, lieblicher Habe“ – dieses Bibel-

wort aus dem Buch der Sprüche war Grundlage für eine besondere Predigt. In dieser zeichnete Pfr. Langer ein buntes Bild des Pfarrerberufes. Und so erfuhr die interessierte Festgemeinde, wie Theologiestudium und die Praxis des seelsorgerlichen Dienstes in der Gemeinde im Verhältnis zueinander stehen. Dass sie sich in diesen Gemeinden wohl fühlt, liege nicht am typisch „Stoöberisch“ oder „Lutschburgerisch“ sondern am typisch „Evangelisch“ der Menschen, die sie herzlich empfangen haben, freundlich begleiten und in vielen Belangen fast selbstverständlich unterstützen. Ihr Appell für eine Kirche der Gemeinschaft wurde gerne vernommen. „Denn nicht die dicken Mauern, sondern die Menschen machen die Kirche zu einem besonderen Ort, einem Ort, wo es ganz viele kostbare, vor allem aber liebliche Habe zu entdecken gibt“, so Langer.

Die Kuratoren begrüßten zahlreiche Ehrengäste und die Bürgermeister aus Lutzmannsburg, Oberloisdorf und Stooß. Diese wünschten Pfr. Langer alles Gute

für ein erfolgreiches Wirken im Pfarrverband. Für den Gesangsverein Eintracht Stooß gratulierte Obmann Franz Schrödl. Die Kuratoren von Lutzmannsburg (Reinhardt Magedler), Oberloisdorf (Helmut Binder) und Stooß (Ernst Hafenscher) übergaben Geschenke mit lokalem Bezug. Zum Schluss überbrachte Superintendentialkurator Gerd Zetter Grüße der Superintendentur. Unter den Klängen des Lutzmannsburger Bläserensembles und mit dem Lied „Großer Gott, wir loben dich“ zogen alle aus der Kirche um dann im Gemeindezentrum eine typisch burgenländische Agape zu genießen.

Stoöber und Oberloisdorfer Mehlspeisen, Aufstriche und Brot, Lutzmannsburger Bagl und Rotwein machten es möglich, dass die Gäste noch bis in den Abend hinein verweilen und miteinander ins Gespräch kommen konnten. Und so erlebte der Pfarrverband einmal mehr eine Veranstaltung, mit der Lutzmannsburger, Stoöber und Oberloisdorfer in besonderer Gastfreundschaft besinnliche Stunden und Gemeinschaft mit Freunden teilen konnten.





Bei der Amtseinführung von MMag. Irmgard Langer



R.M.



SAUTANZ IM FASCHING

Am Faschingmontag, **3. März 2014**, fand in der r.k. Pfarre Lutzmannsburg der traditionelle **Sautanz im Pfarrhof** statt.

Deftige Speisen, coole Getränke und Musik vom "Winzer-Duo" rundeten den sehr guten Besuch unserer Gäste aus dem ganzen Bezirk ab. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung zusammen mit Pfarrer Josef Kuzmits und dem Pfarrgemeinderat.

Herzlichen Dank allen freiwilligen HelferInnen und den Hausfrauen, die selbst gebackene Mehlspeisen und Kaffee anboten.

Der **Reinerlös** wird **für pfarrliche Zwecke** (Pfarrhof und Pfarrstadel) verwendet.



Köche und Köchinnen:
Hans Sturm,
Rudolf Maszlovits,
Alfred Stifter,
Iwan Kuzmits,
Hilde Szöke,
Silvia Toth
und Gerti Gruber



Das Winzer-Duo Bernhard Maszlovits, Roland Szabo mit "Aushilfe" Starsänger Benjamin Kuzmits

WELTGEBETSTAG

Am Donnerstag, **6. März 2014**, fand in der Marienkapelle Lutzmannsburg der **ökumenische Weltgebetstag der Frauen** in Anwesenheit von Pfarrer Josef Kuzmits und Pfarrerin Irmgard Langer statt.

Frauen der katholischen (Silvia Toth, Michaela Sattler, Sabine Schlaffer, Doris Westhoff, Barbara Varga) und evangelischen Pfarre (Inge Geider, Nina Rohrer, Doris Stipsits, Birgit Wlassits-Schlögl, Sandra Zeltner) organisierten zusammen den Weltgebetstag der Frauen, der diesmal unter dem Motto "Wasserströme in der Wüste Ägyptens" stand.

Ägypten ist geprägt durch den Nil und dadurch ein "Geschenk des Nils". Wasser ist Leben entlang der Flussoase (Oberägypten) und des Nildeltas (Unterägypten) und daher für die ägyptische Wirtschaft enorm wichtig.

Die gemeinsame Kollekte wird für ein Bildungsprogramm zur schulischen Ganztagsbetreuung junger Mädchen in Kairo verwendet.

Nach der Feier in der Marienkapelle lud die katholische Pfarre zu einer Agape in den Pfarrhof ein. Dort konnte man neben pannonischen Schmanckerln auch ägyptische Spezialitäten genießen, die von den Pfarrgemeinderätinnen liebevoll zubereitet worden waren. Dementsprechend gestärkt, fanden im Pfarrhof gute Gespräche zwischen den beiden Konfessionen statt.



Nina Rohrer, Pfarrer Josef Kuzmits, Sabine Schlaffer, Silvia Toth und Michaela Sattler



Inge Geider, Nina Rohrer, Sandra Zeltner, Barbara Varga, Sabine Schlaffer, Birgit Wlassits-Schlögl, Doris Westhoff und Doris Stipsits

FEST DES HL. FLORIAN



Die FF-Lutzmannsburg besuchte am **4. Mai die Hl. Messe zum Fest des Hl. Florian** in der Bergkirche mit ihrer neu geweihten Fahne, die ein Zeichen christlicher Kultur darstellt.

Die **r. k. Pfarre** zum Hl. Vitus **beglückwünschte die Stützpunktfeuerwehr Lutzmannsburg zu ihrem 125-jährigen Bestandsjubiläum**. 125 Jahre Engagement für die beste Aufgabe der Welt, 125 Jahre im Dienst am Nächsten: "Retten-löschen-bergen und schützen".

Die Institution Feuerwehr ist für die Gewährleistung der Sicherheit im Sinne des Hl. Florian in Lutzmannsburg nicht mehr wegzudenken, eines römischen Offiziers mit Helm und Fahne, ein Wassergefäß in der Hand, womit er das Feuer eines brennenden Hauses löscht. Das ist der Hl. Florian, der besonders als Patron in Feuergefahr und Wassernot vom gläubigen Volk verehrt wird.

Pfarrer Josef Kuzmits betonte in seiner Predigt den Tag des Hl. Florian als Patron der Feuerwehr, der die Gottes- und Nächstenliebe verkörpert und sprach den Dank an die Feuerwehr aus, die den selbst-



Die FF-Lutzmannsburg beim Fest des hl. Florians in der Bergkirche

losen Dienst am Nächsten verrichten.

Die Feuerwehr "brennt im Herzen für den Dienst am Nächsten und stellt die Hinwendung auf die Not der Anderen in ihren Mittelpunkt"! Dem Nächsten kann die Feuerwehr nur dienen, wenn sie Gott verehren...

Jesus ist in jeder Gefahr mit der Feuerwehr unterwegs: "Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr".

Nach der Hl. Florianimesse lud die Pfarre zu einer Agape in den Pfarrhof ein.

50. MARIENFEIER



Am 20. Mai 2014 wurde in der Marienkapelle die 50. Marienfeier der r.k. Pfarre Lutzmannsburg von Pfarrer Josef Kuzmits vorbereitet und mit den zahlreichen Gläubigen feierlich gestaltet.

Maria ist die "Braut des Hl. Geistes und Sitz der Weisheit". Ihrer Fürsprache verdanken wir das Programm einer Erneuerung der Kirche in unserer Zeit im Ausdruck der Lehre des Zweiten Vatikanischen Konzils.

Pfarrer Kuzmits hält sich in seinem Handeln an dieses Leitbild, dass wir in der gleichen Wahrheit, Einfachheit und Festigkeit Maria erkennen können, im gemeinsamen Gebet von Papst Johannes Paul II. an uns gläubige Christen.

Das Thema der Marienfeier - "Maria, Vorbild im Glauben und mit Maria zu Jesus!" - war im Sinne des Zweiten Vatikanums bestens gewählt.

Nach dem feierlichen Gottesdienst lud der Pfarrgemeinderat zu einer Agape in den Pfarrhof ein.

Im gemeinsamen Gespräch wurden viele Erinnerungen aus den vergangenen Marienfeiern lebendig...

O.G.



Die Gläubigen mit Pfarrer Josef Kuzmits vor der Marienkapelle: Ratsvikar Oswald Gruber, Erna und Herbert Stifter, Rosi und Bernhard Maszlovits, Rudi und Rosina Maszlovits, Irma Mersich, Ministrantin Alina Kulman und Samantha Sparr, Raphael Kulman, Margarete Lang, Maria Kuzmits, Rosa Fazekas, Hans Sturm, Rosi und Hans Ifkovits, Alfred Braun, Anna Seifner, Stifter Bertha, Bader Anni, Plöchl Edith, Hilde Szöke, Elli Hirt, Kathi und Franziska Maszlovits, Kantor Rudi Mersich, Pfeiffer Maria, Martha Krutzler, Sigrid Magedler



Feuerwehr Lutzmannsburg

125 JAHRE FW LUTZMANNSBURG

Das Jahr 2014 steht ganz im Zeichen der Abschnittsstützpunktwehr Lutzmannsburg. Die Kameraden der Feuerwehr feierten mit Kommandant HBI Ewald Weber an der Spitze **am 25. April 2014** ihr **125. Jahrgediläum**. Um 18:30 Uhr fanden sich die Wehren des Abschnittes VII und Umgebung beim Feuerwehrhaus Lutzmannsburg ein und meldeten sich beim Ehrenzug und dem Fahnenrtrupp unter dem Kommando von KommandantStv. OBI Bernd Schukert.

Besonders durfte das Ortsfeuerwehrkommando Herrn Landesfeuerwehrreferenten LHStv. Mag. Franz Steindl, Landesrat Dr. Peter Rezar, Landtagsabgeordneten Mag. Werner Gradwohl, Landtagsabgeordneten Manfred Kölly & Bezirkshauptmannstellvertreterin ORGR Mag. Ursula Korner seitens der Politik, den Präsidenten des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes PRÄS Albert Kern & Landesfeuerwehrkommandanten LBD Ing. Alois Kögl begrüßen.

Nach erfolgter Meldung der Wehren marschierte der Zug zum Kriegerdenkmal, um **den gefallenen Kameraden** die **Ehre mit einer Kranzniederlegung** zu erweisen.

Am Veranstaltungsort im Thermenhotel Kurz begrüßte HBI Ewald Weber die anwesende Ortsbevölkerung und bedankte sich für die zahlreichen Unterstützungen der Gemeindebürger.

HFM Manuel Borbely brachte mit seinem **geschichtlichen Rückblick** 125 Jahre der Feuerwehr Lutzmannsburg den Anwesenden näher. Danach segnete Frau Pfarrer Irmgard Langer und Feuerwehrkurat Dr. Anton Kolic die Feuerwehrfahne der Ortsfeuerwehr Lutzmannsburg.

Präsident Kern, Landesbranddirektor Kögl und die politischen Vertreter wurden zuvor durch das derzeitige Feuerwehrhaus geführt und Kommandant Weber und Verwalter Gruber zeigten die Mängel des Hauses auf. Präsident Kern betonte in seiner Rede die Wichtigkeit einer gut funktionierenden Feuerwehr, doch ohne einer Mannschaft, ohne einer guten Ausbildung und ohne ein Zuhause der Feuerwehr kann dies nicht gewährleistet werden.

Dr. Peter Rezar und Landesfeuerwehrreferent Mag. Franz Steindl sagten die Unterstützung der Politik zu.



Bei der Kranzniederlegung



Auf der 125-Jahr-Feier



Gerhard Weißmantel und Ossi Gruber präsentieren den Feuerwehr-Wein zum 125-jährigen Bestandsjubiläum



Beim Bezirks-Florianiwandertag

BEZIRKS- FLORIANIWANDERTAG

Am Sonntag den **27. April 2014** veranstaltete die Abschnittsstützpunktwehr Lutzmannsburg gemeinsam mit dem Bezirksfeuerwehrkommando Oberpullendorf den 40. Bezirks-Florianiwandertag in Lutzmannsburg.

Ein herrlicher Sonntag lockte **ca. 1.200 Wanderer und Gäste** in die Marktgemeinde. Begeisterte Wanderfans und zahlreiche Familien starteten bereits um 7 Uhr, um die 10 Kilometer lange Wanderstrecke zu bewältigen.

Vom Feuerwehrhaus beginnend führte die Wanderung über das Weingebirge zum Grenzübergang Richtung Kroatisch Minihof und wieder zurück in die Ortschaft.

Um den Ansturm der Wanderer bewerkstelligen zu können, unterstützten uns die Katholische Jugend, die Lutschburger Jugend und der Sportverein sehr tatkräftig.

Beim gemeinsamen Mittagessen wurden die Gäste nicht nur kulinarisch sondern auch musikalisch mit der Blaskapelle „Die Wüdara“ bestens versorgt.

Das Ortsfeuerwehrkommando Lutzmannsburg bedankt sich sehr herzlich bei allen Gästen und vor allem bei unseren vielen freiwilligen Helfern und Unterstützern.

TAG DER FREIWILLIGKEIT

Der „Tag der Freiwilligkeit“ stand im wahrsten Sinne für die Freiwilligkeit und der Freiwilligen. Die Regenfälle der letzten Tage und der letzten Nächte forderten ab Freitag 8:48 Uhr den Einsatz der Freiwilligen der Feuerwehr Lutzmannsburg. Seit dieser Uhrzeit stand die **Feuerwehr den kompletten Tag bis in die Nacht hinein im Dauerhochwasser-Einsatz**. Zahlreiche Sicherungsdienste vom Befüllen von Sandsäcken bis hin

zum Freimachen von Verkehrswegen, die von umgestürzten Bäumen blockiert wurden, mussten abgearbeitet werden. In der Bachgasse musste eine Brücke mittels der Seilwinde des Rüstlöschfahrzeuges abgetragen und entfernt werden. Ein Teil der Straße beim Wiesenweg wurde nach Auftrag der Behörde durchgebrochen, um die überfluteten Felder vom Wasser befreien zu können.

Der Rabnitzbach trat teilweise über das Ufer. Die Wassermassen suchten sich eigene Wege über den Mühlbach Richtung ungarische Grenze. Der höchstgemessene Pegelstand des Rabnitzbaches in Lutzmannsburg wurde am Freitag um 20:50 Uhr mit 4,95m gemessen. Ständige Erkundungsfahrten der Feuerwehr, wobei die Dämme zu Fuß abgeschritten wurden, fanden halbstündlich statt. Unzählige Sandsäcke wurden befüllt und bei Notwendigkeit bei den vom Hochwasser betroffenen Gebäuden verlegt.

125 JAHRE FW LUTZMANNSBURG

Das Jahr 2014 steht ganz im Zeichen der Abschnittsstützpunktwehr Lutzmannsburg. Die Kameraden der Feuerwehr feierten mit Kommandant HBI Ewald Weber an der Spitze **am 25. April 2014** ihr **125. Jahrgediläum**. Um 18:30 Uhr fanden sich die Wehren des Abschnittes VII und Umgebung beim Feuerwehrhaus Lutzmannsburg ein und meldeten sich beim Ehrenzug und dem Fahnentrupp unter dem Kommando von KommandantStv. OBI Bernd Schuckert.

Besonders durfte das Ortsfeuerwehrkommando Herrn Landesfeuerwehrreferenten



Hochwassereinsatz

LHStv. Mag. Franz Steindl, Landesrat Dr. Peter Rezar, Landtagsabgeordneten Mag. Werner Gradwohl, Landtagsabgeordneten Manfred Kölly & Bezirkshauptmannstellvertreterin ORGR Mag. Ursula Korner seitens der Politik, den Präsidenten des Österreichischen Bundesfeuerwehrver-

bandes PRÄS Albert Kern & Landesfeuerwehrkommandanten LBD Ing. Alois Kögl begrüßen.

Nach erfolgter Meldung der Wehren marschierte der Zug zum Kriegerdenkmal, um **den gefallenen Kameraden** die **Ehre mit einer Kranz-**

A.G.



Sicherheitstipp: Vorsicht vor ungebetenen Gästen



Einschleichdiebe und Hausbetrüger sind mit allen Wassern gewaschen. Sie sind freundlich, wirken vertrauenerweckend und nützen die Hilfsbereitschaft ihrer Opfer skrupellos aus.

„Glas Wasser-Trick“

Eine Dame (oft auch in Begleitung) klingelt an der Tür, bittet um ein Glas Wasser und drängt in die Wohnung. In unbemerkten Augenblicken sucht sie nach Wertsachen.

„Gaskassier“

Betrüger kassieren als falsche Beamte eine Gas- oder Stromnachzahlung, heben als falsche Kriminalbeamte Strafen ein oder kommen als Handwerker.

„Zettel-Trick“

Zwei Personen geben vor, jemanden im Haus eine Nachricht hinterlassen zu wollen und ersuchen um Zettel und Bleistift. Kaum hat man sich's versehen, sind sie in der Wohnung.

„Glücksboten“

Ein freundlicher Herr stellt sich als Angestellter der Pensionsversicherung vor. Man wolle zu wenig überwiesene Pension ausbezahlen und benötige das Spargbuch samt Lösungswort.

Die Tipps des Zivilschutzverbandes:

- Wohnungstür stets zusperren - auch wenn jemand zu Hause ist. Beim Öffnen der Türe Sperrkette vorlegen.

Kinder anweisen, Fremde nicht in die Wohnung zu lassen.

- Auch von Beamten einen Ausweis verlangen.
- Vertreter und Personen, die um ein Glas Wasser oder Schreibzeug ersuchen, nicht in die Wohnung lassen; die Tür verschließen und das Gewünschte allein aus der Wohnung holen.
- Strom- oder Gaskassiere werden durch eine Postkarte angekündigt, Betrüger nicht.
- Vorsicht bei freundlichen Helfern, die sich z.B. anbieten, die Tasche zu tragen.
- Gold, Schmuck, Wertsachen, die nicht ständig benötigt werden, in einem Safe deponieren.

bzsv

Im Rahmen des Projektes "Kinder gesund bewegen" bekam der Kindergarten Lutzmannsburg heuer wieder **Besuch von Hopsi Hopper**. Simon Weber vom ASKÖ gestaltete mit den Kindergartenkindern lustige und abwechslungsreiche Bewegungseinheiten, die auf große Begeisterung stießen.

Auch die **Hortkinder** waren heuer im Rahmen ihres Leseprojektes öfters **zu Besuch** im Kindergarten. Dabei erzählten sie Geschichten und gestalteten nette Nachmittage für ihre jüngeren Freunde.



Kindergarten Lutzmannsburg

Im April führten die Kindergartenkinder nach **Großwarasdorf in die Kuga zum Theaterstück "Der kleine Marienkäfer"**. Bereits unsere Kleinsten waren mit Begeisterung bei der Sache und beobachteten mit Spannung das Geschehen auf der Bühne.

Bei herrlichem Wetter fand der heurige **Papa-Mama-Tag**

statt. Nach einem kleinen Programm und der Überreichung der Muttertags- und Vatertagsgeschenke im Garten, wanderten Kinder und Eltern gemeinsam in Richtung Heurigenlokal Apfelhof. Nachdem sich alle gestärkt hatten, ging es zum Abschluss noch in den Streichelzoo der Fam. Mersits.

K.R.



Besuch von Hopsi Hopper und Simon Weber



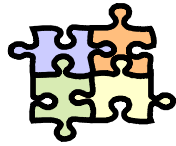
Besuch vom Schülerhort



In der Kuga



Beim Papa-Mama-Tag



Volksschule Lutzmannsburg

Lernreisetag zum Thema „Wohin mit dem Müll“

Mit großer Begeisterung nahmen die SchülerInnen und Eltern am Lernreisetag zum Thema „Wohin mit dem Müll?“ teil. Im Stationsbetrieb, der zur Zeit sicherlich beliebtesten Form des "offenen Unterrichts", arbeiteten die SchülerInnen in sehr handlungsintensiven Einheiten und mit allen Sinnen zum Thema. Es wurde **Müll getrennt, durch „upcycling“ ein Kreisel gebastelt und eine Nespresso Blume gestaltet** und mit altem Zeitungspapier geturnt. Natürlich durften eine Mathe-, eine Deutsch- und eine Lesestation auch nicht fehlen.

Übergang vom Kindergarten in die Volksschule

Für Eltern und Kinder stellt der Übergang vom Kindergarten in die Schule eine wichtige Schnittstelle dar. Um diesen Übergang für alle Beteiligten möglichst positiv zu gestalten, weicht die strikte Trennlinie zwischen Kindergarten und Schule einem fließenden Übergang sowie der Kooperation zwischen den beiden Institutionen. Um diesen fließenden Übergang zu schaffen, wurden die Vorschulkinder an mehreren Schnuppertagen in die Volksschule eingeladen, um so den Schulalltag, das Schulgebäu-



Beim Lernreisetag

de, die Lehrerinnen und die Klassenkollegen kennen zu lernen.

Landesgalerie in Eisenstadt – Kunst enorm in Form

Da wird jeder zum Künstler: Im Workshop in der Landesgalerie formten die Kids aus unterschiedlichsten Materialien ihre eigene Skulptur.

Das dreidimensionale Gestalten brachte unterschiedlichste Möglichkeiten des Ausdrucks zum Vorschein – den Gestaltungsmöglichkeiten waren keine Grenzen gesetzt. Kneten und formen, hämmern und meißeln, matschen und gatschen – im Handumdrehen erschuf jeder sein eigenes Kunstwerk, das wir nach Hause nehmen konnten.



Schnuppern in der Volksschule



In der Landesgalerie

Ausstellung von Schülerarbeiten

Voller Stolz präsentierten die SchülerInnen der Volksschule Lutzmannsburg den zahlreichen Besuchern ihre Arbeiten aus vielen Unterrichtsbereichen.

Als besonderen Ohrenschmaus sangen die Kinder unter der Leitung von Frau Lehrer Lauschmann ein Potpourri der schönsten Lieder aus dem laufenden Schuljahr. Für das leibliche Wohl sorgten die engagierten Eltern.

Ein großes DANKE allen Eltern, der Gemeinde, den Institutionen und den Sponsoren für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im Schuljahr 2013/14.

Erholsame Ferien bzw. einen angenehmen Urlaub wünscht das Lehrerteam der Volksschule Lutzmannsburg!

B.W.-S.



Die Volksschule Lutzmannsburg stellte im heurigen Jahr, unter der Leitung von Jürgen Rohrer, ein Team zur Teilnahme am Volksbank-Mike-Cup für Volksschulen.

Die Fußballerinnen und Fußballer unserer Volksschule waren mit Begeisterung dabei.

K.G.



Unser Team beim Mike-Cup:

stehend von links: Trainer Jürgen Rohrer, Benedikt Franckenstein, Alena Kulman, Leonie Priedl, Tobias Kulman, Christoph Maszlovits,
hockend von links: Julian Rohrer, Moritz Franckenstein, Simon Sattler, Thomas Pacher, Shawn Sparr



Hort „Die schlauen Füchse“

PROJEKTARBEIT „GEMEINSAM LIEST ES SICH AM SCHÖNSTEN“

Bereits im letzten Gemeindeblatt, liebe Leser, wurden Sie über das heurige Projekt des Hortes zum Thema „Gemeinsam liest es sich am schönsten“ informiert. Der besondere Schwerpunkt dieses Langzeitprojektes lag hierbei in der Förderung der Lesefähigkeit und der kindlichen Leselust, begünstigt durch den Einfluss prosozialer Beziehungen.

So durften die Hortkinder wiederum weitere Male in den Kindergarten kommen, um dort den Kindern spannende Geschichten, wie zum Beispiel die vom wilden Gruffelo, vorzulesen und so die Kindergartenkinder in fiktive und wunderbare Welten entführen.

Etwas ganz Besonderes stellte aber der letzte Vorlese-Nachmittag dar, den wir dem Bilderbuch „Die kleine Raupe Nimmersatt“ von Eric Carle widmeten. Zu diesem abschließenden Nachmittag besuchte die gesamte Hortgruppe den Kindergarten, wobei

die Hortkinder die Präsentation des Buches selbst übernahmen. Das Besondere an diesem Vorlese-Nachmittag war aber nicht nur das Vorlesen der Geschichte, sondern auch die gruppenübergreifende Herstellung eines eigenen Leporello-Bilderbuches, das es während der Schulausstellung zum Bestaunen gab.

Ein **großes Lob gebührt hierbei den fleißigen Hortkindern**, die sich tagelang eigenständig Konzepte überlegten und sich mit viel Intensivität auf die Vorlese-Nachmittage vorbereiteten! Ich danke euch sehr!

Turnen mit Hopsi Hopper

Auch die Hortkinder durften

sich dieses Jahr über zwei Turneinheiten mit ASKÖ-Trainer Weber Simon freuen! Anfang Mai besuchte er uns und gestaltete mit den Kindern zwei tolle Stunden, die uns noch immer in Erinnerung sind! Danke vielmals!

Die Lesenacht

Dass unser Leseprojekt nicht irgendeinen, sondern DEN krönenden Abschluss braucht, war von Anfang an klar! Deshalb gab es im Hort auch die erste Lesenacht.

Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Mamas, die uns am Samstagmorgen mit einem leckeren Frühstück begeisterten!



und jetzt alle gleichzeitig „Hopsi Hopper!“



Bei lustigen Quiz- und Spielestationen verflieg die Zeit nur so, bevor es hieß „Abendessen kommen, die Pizza ist da!“



Gruselig jedoch wurde es bei einer Wanderung im Dunkeln, als wir Lutzmannsburg unsicher machten.



Nach der abschließenden Osternesterl-Suche und Urkundenübergabe am nächsten Morgen



„Müde bin ich, geh (noch lange nicht) zur Ruh’...“



U.M.



Wir gratulieren ...



... Nicole Krutzler
& Dipl.Ing. Andreas Schedl
zur **Hochzeit** (14.03.)

... Martha Nyul
& Ronald Satovich
zur **Hochzeit** (11.04.)



... Altbürgermeister
Regierungsrat Manfred Knahr
zum **60. Geburtstag** (07.05.)



... Sandra
& Ing. Raphael Kulman
zur **Geburt ihrer**
Tochter Elisa Theresa (02.05.)



... Dipl.Ing. Susanne
& Ing. Herbert Kummer
zur **Geburt ihrer**
Tochter Elisabeth (09.04)



... Franz Michtich
zur **Blutspenderehrung**
„Gold mit bronzenem Lorbeerkrantz“
(Mai 14)

... Julia Magedler
& Dipl.Ing. Harald Maier
zur **Geburt ihres**
Sohnes Johannes (27.05)

P.D./K.G.



... Barbara Weber
zur **Wahl zur BVZ-**
Bezirkssportlerin des
Jahres
(Apr. 14)



BVZ



Beim Sportverein steht man schon mitten in den Vorbereitungen zu den beiden großen Sommer-Veranstaltungen,

dem Sportfest und dem Bewegungstag.

SPORTFEST

Das **Sportfest**, findet vom **27. bis 29. Juni** statt.

Der Freitagabend steht ganz passend zum Schulschluss im Zeichen von „Parady“ für die Jugend.

Am Samstag steht mit Turnieren für den Nachwuchs und die Kampfmannschaften der Fußball im Mittelpunkt.

Das Sonntagsprogramm startet mit der traditionellen Wanderung über den Weinberg und bietet am Nachmittag den Höhepunkt im Match der Legenden, zwischen Strebersdorf und Lutzmannsburg.



„Legenden Lutzmannsburg - Strebersdorf“

Den Abschluss wird wieder die Verlosung der Tombola bilden, für die wieder tolle Treffer vorgesehen sind. Begleitet wird das gesamte Programm von zusätzlichen Attraktionen am Sportplatzgelände und vielfältigen kulinarischen Angeboten.

BEWEGUNGSTAG

Für Sonntag, den **7. September** ist man beim Sportverein auch schon bei den ersten Planungs- und Vorbereitungsarbeiten für den **2. Bewegungstag**.

Nach dem tollen Zuspruch und den sehr positiven Rückmeldungen zur Veranstaltung im Vorjahr, wird der Bewegungstag auch heuer wieder als Fest der Bewegung und Begegnung geplant - für die ganze Familie und für alle Altersgruppen.



U8-Team der Spielgemeinschaft

stehend v.li.:
Co-Trainer Martin Gross,
Nina Frittum, Dominik
Stimakovits, Tobias
Kulman, Christoph
Maszlovits, Tim Horvath,
Trainer Jürgen Gross

hockend v.li.:
Paula Rohrer, Leonie
Priedl, Daniel Kollerits,
Marvin Schermann,
Sebastian Frittum

NACHWUCHS

Unsere Burschen und Mädchen unserer U8-Mannschaft absolvierten **am 3. Mai** ihr **Heimturnier** auf unserer Sportanlage. Trotzdem es das Wetter mit der Veranstaltung nicht sehr gut meinte, war es eine große Freude mitzuerleben, mit welcher Freude die Kinder dabei waren. – Der Sportverein würde sich über alle weiteren Anmeldungen für unsere **Nachwuchsmannschaften** sehr freuen.

HOCHWASSER

Beim **Hochwasser im Mai** wurde ein großer Teil des Spielfeldes am Sportplatz überflutet. Zwar entstanden dabei teilweise Schäden an den Einzäunungen, insgesamt kam unsere Sportanlage aber glimpflich davon. Die Kabinenanlagen blieben gerade noch verschont und auch das Spielfeld hat die Wassermassen überraschend gut und rasch verkraftet.

M.W.



Am Bewegungstag



Überflutung des Sportplatzes

Veranstaltungen / Termine

Hofstatt-Kirtag zum Hl. Vitus im Pfarrstadel
Lutzmannsburg: **15. Juni 2014** ab 9.30 h



Gartenfest Verschönerungsverein
Strebersdorf: 21. Juni 2014 ab 15.00 h
beim Feuerwehrhaus mit „Hannes Top Music“

Sportfest Sportverein: 27. - 29. Juni 2014



Evang. Pfarrheuriger: 12. - 13. Juli 2014,
im Gemeindezentrum

FW-Heuriger Strebersdorf: 25. - 27. Juli 2014
im FW-Haus Strebersdorf



Internationales Rotweinerlebnis:
1. - 4. August 2014 am Lutzmannsburger Dorfanger

Int. Radjugendtour: 10. August 2014

Mannschaftszeitfahren - Start: 15.00 Uhr, Dorfanger



Länderfest „Österreich“ Jugend Strebersdorf:
16. August 2014 ab 18.00 h im Jugendhaus Strd.

Pferdefest beim Sportplatzgelände:
31. August 2014 ab 11.00 h



Bewegungstag Sportverein: 7. Sept. 2014

Kirtag Strebersdorf: 14. Sept. 2014 ab 11.00 Uhr,
FW-Haus Strd. (Verschönerungsverein Strd.)



Evang. Jugendkirtag: 20. - 21. Sept. 2014
beim Evangelischen Gemeindezentrum

P.D./K.G.

M.W.



MARKTGEMEINDE
LUTZMANNSBURG

Bildungsberatung
Burgenland

Kostenlose Beratung
in allen Fragen
zur Aus- und
Weiterbildung

Nächste Termine im
GEMEINDEAMT
LUTZMANNSBURG:

Montag, 14. Juli 2014

Montag, 4. August 2014

Montag, 1. September 2014

Montag, 29. September 2014

Terminvereinbarung
unter
Tel. 0664 / 8843 0663

Mag. Martin Weber,
Bildungsberater
oder über
www.bildungsberatung-burgenland.at

Herausgeber:

Marktgemeinde
Lutzmannsburg

Für den Inhalt verantwortlich:

GVGemeindevorstand
E.G.Kreisärztin Dr. Eva Galuska
Chr.R.Bgm. Christian Rohrer
I.S.Iris Sellmeister für
Initiative für ein schönes Leben
R.K.Ortsvorsteher Roman Kainrath
K.G.Amtsleiter Karl Gansrigler
Ke.R.Kerstin Rohrer für Weinbauverein

R.M.Kurator Reinhardt Magedler
O.G.Ratsvikar Mag. Oswald Gruber
A.G.FW-Lmb. Verwalter Andi Gruber
bzsvBgld. Zivilschutzverband
K.R.KG-Leiterin Karin Rohrer
B.W.-S.VS-Dir. Birgit Wlassits-Schlögl
U.M.Hortleiterin Ulrike Maszlovits
P.D./K.G.Pia Dömötör / Karl Gansrigler
M.W.Mag. Martin Weber, Sportverein
M.W.Bildungsber. Mag. Martin Weber